

## Konzert mit beschwingten Rhythmen

Zahlreiche Ehrungen beim Akkordeonring Steinbach für langjährige Mitgliedschaft und Engagement im Ehrenamt

**BACKNANG** (pm). Zahlreiche Besucher konnte Siglinde Lohrmann, Vorsitzende des Akkordeon-Rings Steinbach zum Frühjahrskonzert des Akkordeon-Rings Steinbach in der voll besetzten Dorfhalle begrüßen. Das Schülerorchester unter Leitung von Dirigent Martin Spieß eröffnete das Konzert mit den Stücken „Jugendfreuden“ von Emil Wild, „Bonjour“ von Alfons Holzschuh und „Kleine Tanzparty“ von Renato Bui und heizte den Zuhörern mit beschwingten Rhythmen ein. Nach einer kurzen Umbauphase nahm das Quintett unter Leitung von Martin Spieß Platz. Bianca Rieger, Marion Balz, Stefanie Reutter und Simone Glassl sowie Martin Spieß am Bass entführten das Publikum auf beeindruckende Weise mit der Fantasie „Russisch“ von Jo Knümann in das ferne Russland. Anschließend ging die Reise mit „Misteriosa Venezia“, arrangiert von Matthias Hennecke, weiter ins lebendige Venedig. Nach der vom Publikum geforderten Zugabe „Russischer Tanz“, bearbeitet von Hans-Günther Kölz, verließen die fünf Spieler die Bühne und machten Platz für Professor Pröpstl mit seinem Puppentheater, welcher mit vielen Späßen für großartige Unterhaltung bei den kleinen und auch großen Besuchern sorgte. Nach einer kurzen Pause eröffnete das 1. Orchester unter der Leitung von Martin Spieß den zweiten Teil des Abends und nahm das Publikum mit der spanischen Ouvertüre „Alcazar“ von Llano auf eine weitere Reise in das pralle andalusische Leben mit. Konzertant ging es mit „Rhapsodia“



Erhielt viel Beifall für sein Spiel: Das Orchester des Akkordeon-Rings.

Foto: privat

von Robert Finn und „Classic Hebra“, arrangiert von Hans-J. Rogoli, weiter, bevor das Publikum mit „Movie Mix 1“, arrangiert von Wolfgang Ruß, einen Ausflug in die Filmmusik machte. Bei „The Final Countdown“ von Joey Tempest durfte Wolfgang Baues mit seinem Gitarren-Solo dem Publikum nochmals so richtig einheizen, bevor das Orchester nach lang anhaltendem Applaus die Zugabe „You can leave your hat on“ aus „Joe Cocker in Concert“ zum Besten gab.

Für langjährige Mitgliedschaft im Akkordeon-Ring Steinbach wurden von Siglinde Lohrmann folgende Mitglieder geehrt: 50 Jahre: Werner Bäuerle. 40 Jahre: Helmut Heinz. 25 Jahre: Herbert Stickel, Anja Rommel, Rolf Lohrmann, Stefanie Reutter, Siegfried Koppold, Willi Spörle, Joachim Mikeleit und Hermann Heller. 15 Jahre: Uwe Rücker, Isolde Hermann, Felix Hermann und Alexander Balz. Bernd Zweigle ehrte Vorsitzende Siglinde Lohrmann für 25 Jahre Mitgliedschaft und

Sandra Doderer, zweite Vorsitzende, für 15 Jahre Mitgliedschaft. Der Bezirksvorsitzende Erhard Schwenk vom Bezirk Staufen, übernahm die Ehrungen des Harmonika-Verbandes. Als langjährige Spieler ausgezeichnet wurden: für 40 Jahre Carmen Wahl; für 10 Jahre Waltraud Fritze; für 5 Jahre Marisa Wüstner. Bernd Zweigle wurde für 10 Jahre Ehrenamt, Heiko Stickel und Siglinde Lohrmann wurden für 20 Jahre Ehrenamt in Verbindung mit der Ehrenamtsplakette geehrt.